

## Was ist das Besondere?

Die Qualifizierung ist am baulich-technischen und sozialen System von Gebäuden und Anlagen ausgerichtet und bereitet übergreifend und gezielt auf das zukünftige Aufgabengebiet vor.

Mit dieser Qualifizierung können Sie sich auf technisch-praktische Stellenangebote im Bereich der Immobilien- und Anlagenbetreuung bewerben oder eine Arbeit im Service von Haus- und Facility Management Betrieben annehmen.

Alle Module werden zertifiziert. Diese Zertifikate können für jede einzelne Bewerbung gesondert und gezielt beigelegt werden.

Im 6wöchigen Rhythmus wechseln sich fachliche und praktische Bausteine ab.

Ein gegenseitiges Kennenlernen zwischen Arbeitsuchenden und potenziellen Arbeitgeber\*innen wird aktiv jederzeit unterstützt.

Ein flexibler Ein- und Ausstieg passt sich den Anforderungen der künftigen Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen an.

## Projektträger



Der Bezirk Spandau von Berlin  
Der Europabeauftragte Christoph Chmielorz  
Carl-Schurz-Str. 2/6  
13597 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 90279-2390  
[europe@ba-spandau.berlin.de](mailto:europe@ba-spandau.berlin.de)

## So erreichen Sie uns im Projekt

Berufspilot und  
Betriebsunterhalt  
Spandau 2020

Heerstr. 444, 13593 Berlin  
Tel: +49 (0)30 375890-10  
Fax: +49 (0)30 375890-19

[info@betriebsunterhalt.de](mailto:info@betriebsunterhalt.de)  
[www.betriebsunterhalt.de](http://www.betriebsunterhalt.de)

Christiane Serbser – Projektleitung  
Tel: +49 (0)30 375890-11  
[ch.serbser@betriebsunterhalt.de](mailto:ch.serbser@betriebsunterhalt.de)

Ursula Blankenburg – Mentorin Ausbildung & Arbeit  
Tel: +49 (0)30 375890-15  
[u.blankenburg@betriebsunterhalt.de](mailto:u.blankenburg@betriebsunterhalt.de)

Tanja Gajewski – Mentorin Unternehmen & Betriebe  
Tel: +49 (0)30 375890-13  
[t.gajewski@betriebsunterhalt.de](mailto:t.gajewski@betriebsunterhalt.de)

Semih Kneip – Mentor Qualifizierung & Arbeit  
Tel: +49 (0)30 375890-14  
[s.kneip@betriebsunterhalt.de](mailto:s.kneip@betriebsunterhalt.de)

## Das sind unsere Partner

Ausbildungswerk Kreuzberg e.V.  
Trude Lessmann Tel: +49 (0)30 617978-70  
[t.lessmann@abw-kreuzberg.de](mailto:t.lessmann@abw-kreuzberg.de)

Projektentwicklung und Wissenschaftsberatung  
Dr. Wolfgang H. Serbser Tel: +49 (0)30 26932950  
[serbser@prowb.de](mailto:serbser@prowb.de)

SOS Berufsausbildungszentrum Berlin  
Patricia Schmihing Tel: +49 (0)30 3699698-0  
[patricia.schmihing@sos-kinderdorf.de](mailto:patricia.schmihing@sos-kinderdorf.de)

tamen. GmbH  
Sigrid Wölfig Tel.: +49 (0)30 787942-11  
[swoelfing@tamen.de](mailto:swoelfing@tamen.de)

Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde  
Oliver Sikora Tel: +49 (0)3378 853815  
[mail@zal-bildung.de](mailto:mail@zal-bildung.de)

## Werden Sie

# Fachkraft für Betriebsunterhalt

Berufspilot und  
Betriebsunterhalt  
Spandau 2020



Das Projekt *Berufspilot und Betriebsunterhalt – Spandau 2020* wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ" durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen. Zukunft. Gestalten.  
★ ★

## Arbeitslos?

Gestalten Sie Ihre Arbeitsplatzsuche effektiv.  
Qualifizieren Sie sich breit und modular zur Fachkraft für Betriebsunterhalt.  
Lernen Sie potenzielle Arbeitgeber\*innen kennen.  
Nehmen Sie Ihre Zukunft wieder in die eigenen Hände und vertrauen Sie Ihren Fähigkeiten.  
Wir unterstützen Sie dabei.

## Sie

- sind arbeitsuchend und erhalten Leistungen nach dem SGB II.
- sind als Flüchtling im Asylverfahren und haben einen Sprachkurs B1.
- möchten endlich wieder richtige Arbeit oder doch noch eine Ausbildung.
- interessieren sich für eine technisch-bauliche und kommunikative Tätigkeit.

## Wir

- bieten fachpraktische und theoretische Module für eine Qualifizierung zur Fachkraft für Betriebsunterhalt.
- orientieren uns mit dieser Qualifizierung an dem Schweizer Ausbildungsberuf zum Fachmann und zur Fachfrau für Betriebsunterhalt.
- kooperieren mit potenziellen Arbeitgeber\*innen.
- bieten Unterstützung bei der Arbeits- oder Ausbildungsplatzsuche.

## Was tun Fachleute für Betriebsunterhalt?

Fachleute für Betriebsunterhalt sorgen für den täglichen Unterhalt von Immobilien und Grünflächen und den reibungslosen Betrieb in Schulen und Sportanlagen von Gemeinden und Städten, aber auch in der Privatindustrie. Sie sind vielfältig einsetzbare Generalisten für Wartungs- und Kontrollarbeiten an Haustechnik, für einfache Reparaturen an Bausubstanz und Wegen, für Grünpflege von Rasen, Hecken und Innenbepflanzungen, für Abfallbewirtschaftung, Umweltschutz und Energiesparmaßnahmen sowie für die effiziente und ökologische Reinigung von Gebäuden. Als Allrounder mit vielseitigem praktischem Können und dem nötigen Systemwissen über die baulich-technischen und sozialen Zusammenhänge sind Sie ein bisschen von allem und die gute Seele der Liegenschaft oder des Betriebs.

Fachleute für Betriebsunterhalt zeichnen sich insbesondere durch folgende Tätigkeiten, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- Sie kontrollieren und warten Gebäude sowie Infrastrukturanlagen und halten sie instand.
- Sie pflegen und reinigen die Gebäude, das Betriebsareal sowie die Grünanlagen.
- Sie arbeiten selbstständig und verfügen über praktische und technische Geschicklichkeit
- Sie sind die Fachleute für gute Pflege und die Sicherheit der gesamten Anlage und tragen maßgeblich zu ihrem Werterhalt bei.

## Inhalte der Qualifizierung\*

Je 6 Wochen fachpraktische Systemmodule

- Holz- und Bauelementtechnik
- Elektrotechnik
- Oberflächen- und Trockenbautechnik
- Sanitär- und Metalltechnik
- Außenanlagen, Grün- und Grauflächen
- Klimatechnik
- Betriebs- und Infrastrukturtechnik

Fachübergreifende Module und Exkursionen in der Projektgruppe, jeweils am Freitag

- Immobilien- und Anlagenverwaltung,
- Anlagenbewirtschaftung
- Büro- und Arbeitsorganisation
- Datenverarbeitung und EDV im Betrieb
- Umwelt und Ressourcen
- Recycling
- Energie
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Gesundheit
- Gesellschaft und Soziales

Je 6 Wochen Praxismodule in bis zu 7 unterschiedlichen Unternehmen und Betrieben, z.B.

- Wohnungsbaugesellschaften oder deren Dienstleister
- Großbetriebs- & Unternehmensanlagen
- Schulen, Sportanlagen oder sozialen Einrichtungen

\*maximale Dauer 22 Monate ab Einstieg